



Jugendfeuerwehr des Rhein - Kreises Neuss

Jugendflamme Stufe 1



Notruf

Jeder Jugendfeuerwehrmann (SB) zieht ein Ereignis und muss dieses als Notruf melden. Dabei ist darauf zu achten das der Notruf unter der Tel. Nr. 112 zu melden ist und die Reihenfolge **Wo?, Was?, Wieviele?, Wer?, warten** eingehalten wird.

Knoten und Stiche

Jeder Jugendfeuerwehrmann muss von den fünf vorgegebenen Knoten und Stiche (Mastwurf, doppelter Ankerstich, Zimmermannsstich, Kreuzknoten, Halbschlag, Rettungsknoten) wenigsten; drei Knoten oder Stiche vorführen. Dabei ist es egal ob der Knoten gestochen oder gelegt wird.

Schlauchauswerfen

Jeder Jugendfeuerwehrmann muss einen doppelt gerollten C- Schlauch zwischen zwei aufgestellten Verkehrsleitkegel (ca. 500mm auseinander) auswerfen und an beiden Enden an einer Festkupplungen ankuppeln. Danach muss der JF den C-Schlauch wieder doppelt aufrollen. Dabei ist zu beachten das bei dem auslegen des C - Schlauches keine Verdrehung entsteht. Des weiteren sollte der JFM (SB) die einzelnen Größen der Schläuche wissen und wie die Schläuche aufgerollt werden (Nass einfach gerollt, trocken Doppelt gerollt).

Verteiler

Jeder Jugendfeuerwehrmann muss die Handhabung eines Verteilers erklären können. (ZB. Wofür ist ein Verteiler, wo wird welches Rohr angeschlossen, 3. Rohr auch Sonderrohr, welche Sonderrohre gibt es, Übergangsstück usw.)

Strahlrohr

Jeder Jugendfeuerwehrmann muss die Handhabung eines Mehrzweckstrahlrohres im praktischen Einsatz erklären können. (Z.B. Wasserdurchflussmengen der verschiedenen Größen mit und ohne Mundstück, welche Funktionen ein MZ - Strahlrohr hat, was sage ich wenn ich Wasser haben möchte und was wenn Wasser halt, was ist zu beachten wenn ich das MZ - Strahlrohr auf den Boden lege, Knebelstellung bei Vollstrahl usw.).

Unterflurhydrant

Bei dieser Übung soll jeder JFM (SB) erklären wie er einen Unterflurhydranten findet und dann ein Standrohr in Stellung bringen. Dabei sollte er erklären können worauf bei dem aufsetzen eine Standrohres und zur Inbetriebnahme zu achten ist.



Jugendfeuerwehr des Rhein - Kreises Neuss Jugendflamme Stufe 1



Sanitätskasten

Jeder JFM (SB) sollte wissen welche Sanitätsgeräte auf den Feuerwehrfahrzeugen mitgeführt werden (**z.B.** Sanitätskasten, Trage, usw.). Dann sollte er die Trage aufbauen können und eine kleine Demonstration von Maßnahmen der Ersten Hilfe (z.B. Überprüfung der Vitalfunktionen) vorführen.

Aufgabenauswahl aus bestimmten Bereichen

Bei dieser Aufgabe muss der JFM (SB) eine Kopie eines Nachweises aus einen der folgenden Aufgabengebieten vorweisen.

Sportlichen, kulturellem, musikalischem, kreativen, sozialem oder ökologischen Bereich. z.B. Sportlicher Leistungsnachweis, Jugendschwimmschein, Verkehrssicherheit des Fahrrades, Fahrradführerschein, kultureller oder musikalischer Leistungsnachweis (z.B. Aufnahme in einem/eine Jugendspielmannszug/Jugendkapelle oder Mithilfe bei Ausarbeitung und Durchführung einer Erlebnistour).

Wichtig !!!!!

Dieser Nachweis ist bis spätestens am Tage der Durchführung der Jugendflamme vorzulegen, sonst kann dem Jfm (SB) die Jugendflamme nicht verliehen werden.



Jugendflamme Jugendfeuerwehr Rhein - Kreis Neuss Stufe 2



Fahrzeug und Gerätekunde

Finden, benennen und erklären der gesamten Ausrüstung eines Löschgruppenfahrzeuges (LF 8). Aus dem Alphabet zieht jedes Gruppenmitglied 2 Buchstaben (nur Buchstaben von Gerätschaften aus der Fahrzeugbeladung LF 8 laut Beladefliste, bei einem LF 16 ist die Beladung eines LF 8 auch vorhanden. Der /die Jugendliche muss dann Geräte mit diesen Anfangsbuchstaben herausuchen (Zeit ca. 10 Minuten) und dann Zweck und Funktion erklären. Kleinere Geräte werden vom Fahrzeug geholt, größere Geräte verbleiben auf dem Fahrzeug. Dabei muss die Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehren (UVV) beachtet werden.

Absichern und improvisierter Wasserwerfer

Hier muss die zu bewertende Gruppe (5 Jfm) bestehend aus den Funktionen Maschinist, Angriffstruppführer, Angriffstruppmann, Wasserstruppführer und Wassertruppmann eine Unfallstelle bzw. die Fahrzeuge im Straßenverkehr absichern. Der Maschinist und der Angriffstrupp haben dabei die Aufgabe den Wasserwerfer in Stellung zu bringen.

Die Funktionen werden bei der Durchführung ausgelost

Aufbau des Wasserwerfers:

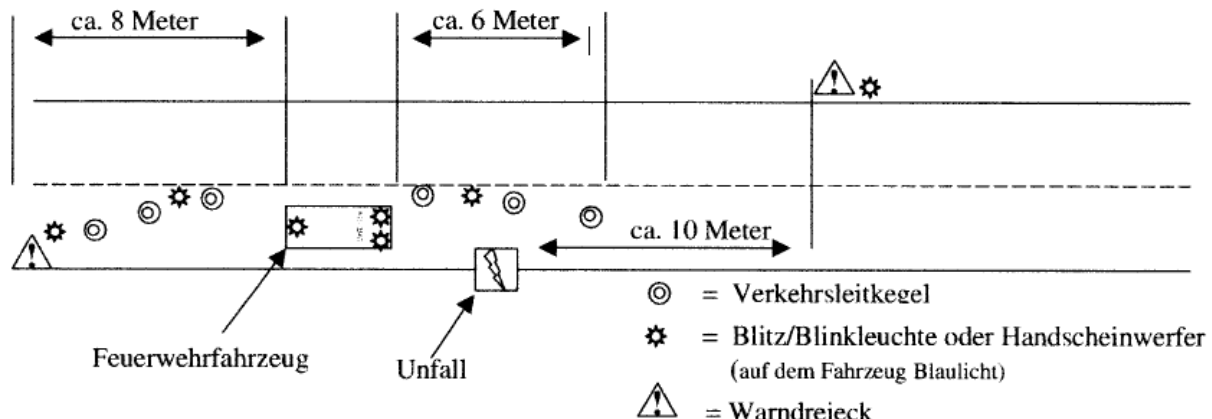
Hierbei sollen die Jugendlichen in einer Übung einen improvisierten Wasserwerfer aufbauen. Von der Pumpe aus 2 B-Schläuche verlegen und einen Verteiler setzen. Dann vom Verteiler aus einen weiteren B-Schlauch ausrollen und einen weiteren Verteiler setzen. An diesem Verteiler dann mittels B-Strahlrohr, Stützkrümmer und C-Druckschlauch einen Wasserwerfer aufbauen. Dabei muss auch die UVV beachtet werden.

Der Wassertrupp hat die Aufgabe das Fahrzeug mit den zur Verfügung stehenden Mitteln abzusichern. Auch hierbei soll die UVV beachtet werden (Warnwesten). Es wird auch bewertet wie die Gruppe im Straßenverkehr vom Fahrzeug absitzt.

Folgende Gerätschaften stehen zum Absichern zur Verfügung:

Fahrzeugbeleuchtung, Warnblinkanlage, Rundumkennleuchte (Blaulicht), 2 Stück Warndreieck, 2 Stück Blink- / Blitzlampe, 2 Stück Handscheinwerfer mit gelben Aufsatz, 6 Stück Verkehrsleitkegel, 3 Stück Warnwesten.

Die Aufstellung der Gerätschaften sollte ungefähr wie folgt aussehen





Jugendflamme Jugendfeuerwehr Rhein - Kreis Neuss Stufe 2



Setzen eines Standrohres mit Spülen

Hier muss der / die Jugendliche die Funktion und Handhabung eines Standrohres und eines Unterflurhydranten sowie das Auffinden eines Unterflurhydranten mittel Hydrantenschild erklären können und praktisch demonstrieren. Er/sie soll auch die Daten auf dem Hydrantenschild erklären können. Dabei muss auch die UVV beachtet werden.

Kuppeln und lösen zweier B-Druckschläuche

Kuppeln und lösen von zwei bereits ausgerollten B-Druckschläuchen mittels Kupplungsschlüssel. Dabei muss auch die UVV beachtet werden.

Sport und Spiel

In diesem Bereich soll sowohl der sportliche als auch der spielerische Charakter zum tragen kommen. z.B. Dorf-Rallye, Olympiade, Staffel-Lauf etc. Hier soll der / die Jugendliche an einer der oben genannten Aktivitäten teilnehmen.

Wichtig!!!!

Sollte kein Eintrag der Stufe 1 im Jugendfeuerwehrausweis bei der Durchführung der Jugendflamme der Stufe 2 vorhanden sein, oder eine der Aufgaben nicht bestanden werden, so kann der / dem Jugendlichen das Abzeichen der Jugendflamme Stufe 2 nicht verliehen werden.

Beladeliste LF8

Ansaugschlauch (Zumischer)	Saugkorb
Arbeitsleinen	Saugschutzkorb
A-Saugschlauch	Schachthaken
Atemschutzgerät	Schäkel
Aufnahmebrücke	Schaufel
Besen	Schaummittelkanister
Bindestricke	Schaumrohr
Blitzleuchte	Scheinwerfer
Bolzenschneider	Schlauchbrücken
Brechwerkzeug	Schlauchhalter
Dreifachstecker	Schnittschutzhose
Druckbegrenzungsventil	Spaten
Druckschläuche	Standrohr
Einreißhaken	Stativ
Feuerpatsche	Steckleiter 4 teilig
Feuerwehrraxt	Strahlrohrer
Feuerwehroleine	Stromaggregat
Fluchthauben	Stützkrümmer
Handscheinwerfer	Tauchpumpe
Hitzeschutzhandschuhe	Tragbare Haspel
Hitzeschutzhauben	TS 8/8
Kabeltrommel 220 V	Überflurhydrantenschlüssel
KFZ-Verbandskasten	Übergangsstücke
Krankentrage	Unterflurhydrantenschlüssel
Kübelspritze	Unterlegkeil
Kupplungsschlüssel	Verkehrsleitkegel
Motorkettensäge	Verteiler
Reserveflaschen Atemluft	Warndreieck
Rettungsgurt	Warnflagge
Säge	Werkzeugkiste
Sammelstück	Wolldecke
Sanitätskasten	Zumischer